

081

### **FaME: Zum Facharzt Innere Medizin mit Erfolg – eine innovative Facharztakademie**

*Lisa Kühne-Eversmann<sup>1</sup>, Anja Görlitz<sup>1</sup>, Ralf Schmidmaier<sup>2</sup>, Martin R. Fischer<sup>3</sup>, Martin Reincke<sup>2</sup>*

<sup>1</sup>LMU München, Medizinische Klinik Innenstadt, Klinikum, Schwerpunkt Medizindidaktik, München, Deutschland

<sup>2</sup>LMU München, Medizinische Klinik Innenstadt, Klinikum, München, Deutschland

<sup>3</sup>Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit, Institut für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheitswesen, Witten-Herdecke, Deutschland

**Fragestellung:** Im Weiterbildungskatalog der Bundesärztekammer (BAEK) sind zwar allgemeine Lernziele beschrieben, die in der Weiterbildung erreicht werden müssen, allerdings gibt es keine detaillierten Vorgaben, wie dies im Arbeitsalltag erfolgen soll. Bisher werden nur in wenigen Fachgebieten spezielle Kurse für Weiterbildungsassistenten angeboten, die eine kontinuierliche Begleitung der Facharztweiterbildung in Form eines longitudinalen Curriculums ermöglichen. Unser Ziel war deshalb ein innovatives Kurscurriculum für AssistenzärztInnen in der Inneren Medizin mit der Verknüpfung von theoretischen, praktischen und kommunikativen kompetenzbasierten Lernzielen zu entwickeln.

**Methoden:** Basierend auf den allgemeinen Lernzielen der BAEK, existierenden Lernzielkatalogen und didaktischen Erfahrungen und Erkenntnissen über das Lernverhalten in der medizinischen Aus- und Weiterbildung, entwickelten wir neun Kursmodule. Die Module dauern jeweils zwei Tage und sind interaktiv, evidenz- und problembasiert aufgebaut. Expertenvorträge mit Diskussion zur klinischen Entscheidungsfindung und zur klinischen Relevanz aktueller wissenschaftlicher Studien wechseln sich mit praktischen Kurseinheiten zum Training von klinischen und kommunikativen Fertigkeiten sowie problembasiertem Lernen in Kleingruppen und anschließender Diskussion mit Experten ab. Ergänzt werden diese durch Methoden zur Förderung der Interaktivität (Elektronisches Abstimmssystem, Simulationspatienten und Simulationsmodelle).

**Ergebnisse:** Das erste Kursmodul mit dem Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie fand im März 2011 statt und wurde von den Teilnehmern positiv angenommen. Das praktische Training (Schilddrüsenultraschall, Diabetesschulung) und die Kleingruppenarbeit wurden am besten bewertet. Es zeigte sich ein kurzfristiger Wissenszuwachs zwischen Vor- und Nachwissenstest von 58,6%. Durch weitere Evaluationsergebnisse und eine gezielte Bedarfsanalyse an Universitätsklinika und Versorgungskrankenhäusern in München und Umgebung, wird das Kurscurriculum weiter modifiziert und an die speziellen Bedürfnisse in der Weiterbildung angepasst.

**Schlussfolgerung:** FaME ist ein innovatives Kurscurriculum, das speziell auf die Bedürfnisse von AssistenzärztInnen in der Weiterbildung Innere Medizin zugeschnitten ist und sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten und kommunikative und soziale Kompetenzen abdeckt. In dem longitudinalen Curriculum werden ÄrztInnen systematisch in ihrer Vorbereitung auf die Facharztprüfung begleitet und gefördert. Die Module werden intensiv evaluiert entsprechend adaptiert und zu einem kompetenzorientierten Curriculum für die Weiterbildung verbunden.

Bitte zitieren als: Kühne-Eversmann L, Görlitz A, Schmidmaier R, Fischer MR, Reincke M. FaME: Zum Facharzt Innere Medizin mit Erfolg – eine innovative Facharztakademie. In: Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). München, 05.-08.10.2011. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2011. Doc11gma081.  
DOI: 10.3205/11gma081, URN: urn:nbn:de:0183-11gma0811  
Frei verfügbar unter:  
<http://www.egms.de/en/meetings/gma2011/11gma081.shtml>